



getty images

Der sinkende Rhein – eine Warnung

- Adam Jones
- [07.08.2026](#)

Während Hitzewellen über Europa hinwegziehen, ist der Pegel des Rheins, Deutschlands größtem Fluss, auf den niedrigsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen vor 145 Jahren gesunken. Dies sollte Deutschland als Warnung dienen, dass es in Zukunft noch schlimmere Unheil über sich bringen wird, sollte es seinen Kriegskurs fortsetzen.

Der Rhein ist die Lebensader der deutschen Industrie.

- Jährlich werden 300 Millionen Tonnen über diese Strecke zu den wichtigsten Industriestädten Deutschlands wie Düsseldorf, Dortmund und Köln transportiert.
- „80 Prozent des deutschen Binnenwasserstraßenverkehrs verläuft auf dieser Strecke“, stellte der ING-Ökonom Rico Luman fest.

In einigen Abschnitten ist der Fluss derzeit nur 1,2 Meter tief. Transportschiffe sind gezwungen, geringere Lademengen zu befördern, was mehr Fahrten, einen höheren Treibstoffverbrauch, mehr ungenutzte Kapazitäten und eine geringere Produktivität zur Folge hat – und das in einer Zeit, in der die deutsche Wirtschaft diese dringend benötigt.

- Historisch gesehen erreicht der Rhein im September und Oktober seinen tiefsten Wasserstand, weshalb Experten davon ausgehen, dass der Schiffsverkehr in den kommenden Monaten an einigen Stellen möglicherweise gänzlich zum Erliegen kommen könnte.

Bereits im Mai wurden die Wachstumsaussichten für die deutsche Wirtschaft für dieses Jahr vor allem aufgrund der Auswirkungen des Iran-Kriegs auf 0,5 Prozent halbiert.

Der Rhein ist nicht der einzige europäische Fluss, der austrocknet. Der zweitgrößte Fluss des Kontinents, die Donau, ist so stark ausgetrocknet, dass Schiffswracks aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs wieder zum Vorschein kommen. Auch der italienische Po und die französische Loire sinken auf ein Niveau, das den Schiffsverkehr einschränkt.

Gerald Flurry, Chefredakteur der Posaune, schrieb in [Nahum: Eine Endzeit-Prophezeiung für Deutschland](#): „Gott möchte, dass diese Welt erkennt, dass Er die Natur beherrscht.“ „Viele Naturkatastrophen sind alles andere als natürlich.“

- Naturkatastrophen wie diese sind ein Fluch. Der Schöpfer von Regen, Wassereinzugsgebieten, Nebenflüssen und Flüssen nutzt diese, um einer Nation eine Warnung zu übermitteln.

In Nahum 1, 4 macht Gott deutlich, dass Er die Flüsse austrocknet und das Wetter bestimmt. Das Buch Nahum enthält Prophezeiungen, die sich speziell auf das heutige Deutschland beziehen.

Es wird prophezeit, dass Deutschlands Marsch in Richtung Militarismus –ebenso wie der des übrigen Europas – zum Dritten Weltkrieg und zum schlimmsten Leid führen wird, das die Erde je gesehen hat. Sollte Deutschland nicht bereuen, wird es mit weitaus schlimmeren Flüchen bestraft werden als mit niedrigen Wasserständen. Tatsächlich wird es mit einer Flut von Heeren bestraft werden (Nahum 2).

Wie Herr Flurry in [Nahum – eine Endzeitprophezeiung für Deutschland](#) warnt: „Gott wird die Säulen der Erde in Deutschland erschüttern.“